

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
12. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 19.06.2013 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:15

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
AM Karl-Ernst Dörfler
AM Vincent Endereß
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind

Vertretung für AM Victoria Elsner

SPD-Fraktion

Stv. Juliane Eichler
AM Simone Kunkel-Grätz
Stv. Michael Schneider
Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

AM Eva-Lotta Dahmann
Stv. Michael Ruppert

Vertretung für Stv. Dirk Raabe; bis einschließlich TOP 3.

GAL-Fraktion

AM Silvia Ramsel
Stv. Elke Zerhusen-Elker

ab TOP 2.

UWG-Fraktion

AM Elisabeth Cordts

Die Linke

AM Peter Schniewind

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Meike Lukat

Verwaltung

StOVR Udo Thal
TA Ute Eden

zugleich für die Niederschrift

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Der Vorsitzende Bernd Stracke eröffnet um 17:00 Uhr die 12. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichten die anwesenden Vertreter der Fa. Sahle Betreuungsgesellschaft mbH, Frau Sybille Jeschonek und Herr Thorsten Seelig, über das von dem Unternehmen am Standort in Haan-Ost beabsichtigte Projekt „Wohngemeinschaft für Senioren und demenziell Erkrankte“.

Über die weitere Entwicklung wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich in der nachstehenden Reihenfolge geändert bzw. ergänzt.

Öffentliche Sitzung

1./ Übergangsheime / Belegungssituation - Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Protokoll:

Die Verwaltung erinnert einleitend an die regelmäßigen Berichterstattungen in den politischen Gremien über aktuelle Entwicklungen bzw. geplanten Maßnahmen und erläutert auf Grund der aktuellen Unterbringungszahlen, seit der Berichterstattung im Sozialausschuss am 20.11.2012 sei die Anzahl der in Übergangsheimen untergebrachten Flüchtlinge um rd. 25 % gestiegen. Auf Anfrage wird zugesagt, eine entsprechende Belegungsübersicht der Niederschrift beizufügen.

Weiter berichtet die Verwaltung über die beabsichtigten Erweiterungs- und Neuerrichtungsmaßnahmen am bereits genutzten Standort Ellscheid und am neuen Standort untere Landstraße sowie über die zeitliche Umsetzung, die haushaltsmäßigen Auswirkungen und vergaberechtlichen Prüfungen. In seiner Sitzung am 04.06.2013 (Haushaltsberatung) habe der Rat die für den Gründungsaufwand für ein neues Übergangsheim an der Landstraße vorgesehenen Mittel zunächst mit einem Sperrvermerk versehen, um preiswertere Alternativen zu prüfen.

Ausschussmitglieder sehen die beabsichtigten Maßnahmen kritisch insbesondere im Hinblick auf den langfristigen hohen Mietaufwand und regen an zu prüfen, ob mit Ausnahmegenehmigung des Landrats zur Erfüllung einer Pflichtaufgabe investiver Aufwand haushaltsrechtlich ermöglicht werden könne bzw. eine geeignete leer stehende Gewerbeimmobilie zu finden sei.

Die Verwaltung verweist auf die abschließende Beschlussfassung zum Haushalt 2013 durch den Rat in der Sitzung am 04.06.2013. Politischen Anregungen sei die Verwaltung nachgegangen, so sei auch die Verfügbarkeit und Eignung von Gewerbeimmobilien geprüft worden mit einem negativen Ergebnis.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

2./ "Internationale Gärten" - Integration mit Gartenstadtcharakter -; Antrag von Frau Stv. Lukat vom 26.04.2013 (siehe Anlage)

Protokoll:

Die Antragstellerin Stv. Lukat erläutert ihren Antrag, bei dem Thema „Integration“ habe der Runde Tisch wenig Anklang gefunden, es seien neue Wege zu beschreiten.

In der Diskussion wird deutlich, dass eine Umsetzung nur möglich sei mit Ehrenamtlichkeit bzw. Sponsoring bzw. wenn ein Träger gefunden werde. Die Verwaltung solle entsprechend eruiieren. Die Bereitstellung eines städtischen Grundstückes wird kritisch betrachtet.

Die Verwaltung führt aus, der Antrag der SPD-Ratsfraktion für den Haushalt 2013 auf Bereitstellung von 2.000 € für den Runden Tisch Integration sei vom Rat abgelehnt worden.

Die GAL-Fraktion formuliert einen Alternativbeschlussvorschlag, der zur Abstimmung gelangt.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird vom Sozialausschuss beauftragt, die Realisierung des Projekts „Internationale Gärten“ zu prüfen, ob hier ein/e Träger / Verein / Interessengemeinschaft für ein solches Projekt gefunden werden kann. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, weitere oder ergänzende integrative Projekte mit Gartenstadtcharakter aufzuzeigen in einer Vorlage zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 13.11.2013.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3./ Runder Tisch "Integration" - Weiteres Verfahren

Protokoll:

Seitens des Ausschusses wird eine Stellungnahme der Verwaltung über das weitere Verfahren vor der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 18.09.2013 erwartet. Die Verwaltung soll in diesem Zusammenhang auch den/die verfügbaren Stellenanteil/e für die Aufgabe „Integration“ darstellen

4./ Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

5./ Mitteilungen

Protokoll:

Herr Sattler berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates und weist auf die Veranstaltung „Forum 60+ - Ins Internet mit Sicherheit - Verbraucherkonferenz Haan am 15.07.2013“ hin (siehe Anlage).

6./ Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragte/r

Protokoll:

Die Bewerberin, Frau Gabriele Bongard, stellt sich vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Hinweis:

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wird die „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Haan vom 04.12.2006“ der Niederschrift beigelegt.